

Firma _____ Insg. Nr. _____
Verfahren beantragt am _____
beim Insolvenzgericht _____ Aktenzeichen _____

Bescheinigung über nicht gezahltes Arbeitsentgelt zur Beantragung von Insolvenzgeld

Name des/der

Arbeitnehmer/in

Geburtsdatum _____

Ende des Arbeitsverhältnisses _____ Sozialversicherungsnummer _____

Dem/r oben genannten Arbeitnehmer/in wurde für folgenden Zeitraum

kein Arbeitsentgelt gezahlt: _____ bis _____

Für diesen Zeitraum hat der/die Arbeitnehmer/in noch folgendes Nettoentgelt zu beanspruchen:

Monat / Jahr _____	nicht gezahltes Nettoentgelt: _____	€
Monat / Jahr _____	nicht gezahltes Nettoentgelt: _____	€
Monat / Jahr _____	nicht gezahltes Nettoentgelt: _____	€
Monat / Jahr _____	nicht gezahltes Nettoentgelt: _____	€

Das oben bescheinigte Nettoentgelt ist nicht erfüllt, verjährt oder aufgrund von Ausschlussfristen verfallen.
(auch nicht im Rahmen der Insolvenzgeldvorfinanzierung gezahlt).

Mir ist bekannt, dass gemäß § 169 SGB III die Ansprüche des/r Arbeitnehmers/in auf Arbeitsentgelt, die den Anspruch auf Insolvenzgeld begründen, mit der Stellung des Antrages auf die Gewährung von Insolvenzgeld auf die Bundesagentur für Arbeit übergehen bzw. übergegangen sind. Ich erkenne die Forderung der Bundesagentur für Arbeit in oben bescheinigter Höhe an.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers / (vorläufigen) Insolvenzverwalters

Hinweis für den/die Arbeitnehmer/in

Folgende Unterlagen - sofern noch nicht der Agentur für Arbeit überreicht - sind dieser Bescheinigung bei Übergabe an die Agentur für Arbeit beizufügen:

- Insolvenzgeldantrag
- Kündigung in Kopie
- die letzten 3 Lohn-/Gehaltsabrechnungen in Kopie
- Arbeitsvertrag in Kopie